

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1817

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **98 (1819)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bis zum zweiten Stockwerk mit Schlamm angefüllt; in der Stadt, die im Ganzen genommen bedeutend weniger litt, die Guss, die Niederlage der Kaufmannswaaren, und alle Ställe, Scheunen und Wagenschuppen des Gasthofs zum Schwamm weggespült. Die Zahl der in Martinach völlig zu Grunde gerichteten Gebäude wird auf 80 angegeben. Von mehr als 40 Verunglückten sind daselbst die Leichname gefunden worden; eine offizielle Angabe aber der sämmtlichen Vermissten ist noch nicht bekannt geworden. Von der Ernte sind mehr als $\frac{2}{3}$ zu Grunde gerichtet und wenigstens der vierte Theil der überschwemmten Ländereyen wird auch das künftige Jahr noch nicht bebaut werden können.

Nachdem der verheerende Strom sich in dieser Gegend der meisten mitgewälzten Trümmer entladen, eilte er in 3 Arme getrennt der Rhone zu. Durch diese Theilung verlor derselbe den größten Theil seiner Gewalt, so daß die tiefer liegenden Gemeinden nebst den Rhone-Ufern wenig Schaden erlitten.

Nach einer seither erfolgten amtlichen Schätzung beläuft sich der Verlust der Gemeinden

Bagnes	auf Fr. 306,372 Bz. —
St. Branchier	„ „ 95,500 „ 6
Vollege	„ „ 38,600 „ —
Bauvernier	„ „ 55,324 „ 5
Martinach	„ „ 613,962 „ 8

(fl 762960.) Fr. 1,109,759 Bz. 9.

Hiebey ist indeß der Betrag der Unkosten für die seitherigen Arbeiten zu Reinigung und Wiederherstellung nicht einbegriffen.

Die Masse des weggespülten Holzes der zerissenen Häuser und Bäume wird allein zu mehr als 6000 Wagenlasten berechnet. Die Regierung von Waadt hat was davon auf ihr Gebieth

getrieben ward, sorgfältig sammeln, unter Aufsicht verlaufen, und den Erlös davon derjenigen von Wallis gewissenhaft zustellen lassen.

Ueberhaupt hat sich nicht bloß bey den benachbarten Eidgenossen, sondern auch bey edelmüthigen Fremden die Theilnahme an dem bedauerwürdigen Unfall der biedern Bewohner jener verheerten Gegenden auf mancherley rührende Weise ausgesprochen. Auch die in London angesessenen Schweizer haben dem dortigen schweizerischen Consul, zu Händen der verunglückten Einwohner des Vanienthals 318 Pfund Sterling (circa fl 3500) zugestellt.

Das Thal von Bagnes wurde auch vor Alters schon durch ähnliche unglückliche Hauptbegebenheiten aus den gleichen Ursachen geschreckt und verwüstet; unter die bekanntern und spätern gebürt der Wassersturz und Ueberschwemmung vom 25 ten May 1595

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1817.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	52	146	3
Herisau	234	455	26
Hundwill	36	276	4
Urnäsch	81	340	20
Grub	16	73	3
Teuffen	98	330	11
Gais	61	93	11
Speicher	66	194	3
Walzenhausen	39	103	3
Schwellbrunn	62	307	13
Heiden	63	149	2
Wolfhalde	52	170	12
Rehetobel	50	170	13
Wald	40	170	3
Rütche	17	61	8
Waldstadt	23	75	6
Schönbegrund	21	49	7
Bühler	27	78	6
Stein	27	223	5
Luzenberg	17	70	5
	1082	3532	164

Mehr gestorben als geboren 2450 Personen.